

WT 18.12.21

Erst Schock, dann Freude

SPENDE Nach einem Einbruch freut sich der Höttinger Kindergarten nun über 750 Euro.

HÖTTINGEN - Es scheint derzeit eine beliebte Masche zu sein, in Kindergärten einzubrechen. Auch der evangelische Kindergarten Spatzennest in Höttingen wurde kürzlich Opfer eines Einbruchs. Die Bestürzung war groß – doch nun gab es Grund zur Freude: Bauunternehmer Günther Roth von GROth-Bau in Dettenheim spendete als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk 750 Euro an die Einrichtung.

Der finanzielle Schaden, der durch den Einbruch verursacht wurde, war zwar ärgerlich: Rund 250 Euro Bargeld wurde gestohlen, und der Schaden am Gebäude beträgt mindestens 100 Euro. Aber schwerer wiegt das unguete Gefühl, das im Team und bei den Kindern erzeugt wurde. „Wir wohnen zwar hier nicht, aber trotzdem ist ein Kindergarten normaler-

weise ein Haus voller Geborgenheit“, sagt Pfarrer Joachim Piephans.

„Dass mit dem Einbruch diese Geborgenheit verletzt wurde, ist weder für die Kinder noch für die Mitarbeiterinnen toll.“ Die Polizei musste kommen, und das haben die Kinder natürlich mitgekriegt. „Die Sicherheit hat einen Knacks bekommen“, bestätigt auch Klaus Neumann, der beim Evangelischen Dekanat für die Kitas zuständig ist.

Günther Roth wusste von seiner Frau, die im Höttinger Kindergarten arbeitet, wie sehr Mitarbeiterinnen und Kinder betroffen waren von dem Einbruch. Normalerweise verteilt der Bauunternehmer in der Vorweihnachtszeit kleine Geschenke an verschiedene Institutionen. „Aber heuer dachte ich mir: Ich spende eine Summe an den Kindergarten.“

Im Höttinger Spatzennest will man die 750 Euro direkt in die Anschaffung neuer Spielsachen investieren. Vor allem nachhaltiges Holzspielzeug und – in Hinblick auf die Pandemie – abwaschbare Spiele schweben den Erzieherinnen vor.

„Das Thema Teilen und Geben behandeln wir auch momentan mit den Kindern ganz viel“, erzählt Martina Roth. Da passt das eigentlich ganz gut, zu erfahren, dass es auch Menschen gibt, die dem Kindergarten etwas geben wollen. „Wir sind sehr dankbar, wenn Unternehmen und Leute von außerhalb den Kindergarten wahrnehmen“, freut sich Pfarrer Piephans. „Es ist zwar eine kommunale Pflichtaufgabe – aber trotzdem ist es schön, wenn wir für die Arbeit hier Unterstützung und Wertschätzung erfahren.“ **miz**



Foto: Miriam Zölllich

Weihnachtsgeschenk für den Höttinger Kindergarten: Günther Roth von GROth-Bau (ganz rechts) spendete 750 Euro für neue Spielsachen. Darüber freuten sich im Namen des Kindergartens Klaus Neumann, Elfriede Fackelmeier und Pfarrer Joachim Piephans (v. li.) sowie die Kinder aus dem „Spatzennest“.